

60 / Sure Mumtahina

Bismillahirrahmanirrahim

- 1 Ja ejjuhellesine amenu la tettachisu aduwwi we aduwweckum ewlijae, tulckune ilejhim bil meweddeti we kad keferu bi ma dschaeckum minel hakk (hakkı), juchridschuner reßule we ijjackum en tu'minu billahi rabbickum, in kuntum haredschtum dschihaden fi sebili webtiga'e merdati tußirrone ilejhim bil meweddeti we ene a'lemu bi ma achfejtum we ma a'lentum, we men jef' alhu minckum fe kad dalle sewa'eß sebil (sebili).
- 2 In jeßckafukum jeckunu leckum a'daen we jebßutu ilejckum ejdijehum we elßinetehum biß su'i we weddu lew teckfurun (teckfurune).
- 3 Len tenfeackum erchamuckum we la ewladuckum, jawmel kijamech (kijameti) jeßßilu bejneckum, wallahu bi ma ta'melune baßir (baßirun).
- 4 Kad kanet leckum ußwetun haßenetun fi ibrahime wellesine meah (meahu), is kalu li kawmihim inna burea'u minckum we mimma ta'budune min dunillahi keferna bickum, we bede'e bejnena we bejneckumul adawetu wel bagda'u ebeden hatta tu'minu billahi wachdehu, illa kawle ibrahime li ebihi le eßtagfirenne lecke we ma emlicku lecke minallahi min schej'In, rabbena alejke teweckkelna we ilejcke enebna we ilejckel maßir (maßiru).
- 5 Rabbena la tedsch'alna fitneten lillesine keferu, wagfir lena rabbena, innecke ental asisul hackim (hackimu).
- 6 Leckad kane leckum fihim ußwetun haßenetun li men kane jerschullahe wel jawmel achire we men jetewelle fe innallahe huwel ganijjul hamid (hamidu).
- 7 Aßallahu en jedsch'ale bejneckum we bejnellesine adejtum minhum meweddech (meweddeten), wallahu kadir (kadirun), wallahu gafurun rachim (rachimun).
- 8 La jenhackumullahu anillesine lem juckatiluckum fid dini we lem juchridschuckum min dijarickum en teberruhum we tuckßitu ilejhim,
- 9 Innema jenhackumullahu anillesine kateluckum fid dini we achredsckum min dijarickum we saheru ala ihradschickum en tewellewhum, we men jetewellehum fe ula'icke humus salimun (salimune).
- 10 Ja ejjuhellesine amenu isa dschaeckumul mu'minatu muhadschiratin femtehinu hunn (hunne), allahu a'lemu bi imanihinn (imanihinne), fe in alimtimu hunne mu'minatin fe la terdschi'u hunne ilel kuffar (kuffari), la hunne hillun lehum we la hum jachillune le hunn (hunne), we atuhum ma enfeku, we la dschunacha alejckum en tenkihu hunne isa atejtumu hunne udschurehun (udschurehunne), we la tumbiku bi ißamil kewafiri weß'elu ma enfaktum wel jes'elu mah enfeku, salickum huckmullah (huckmullahi), jachkumu bejneckum, wallahu alimun hakim (hakimun).
- 11 We in fateckum schej'un min eswadschickum ilel kuffari fe ackabtum fe atullesine sehebet eswadschuhum mißle ma enfeku, wetteckullahellesi entum bihi mu'minun (mu'minune).
- 12 Ja ejjuhen nebijju isa dschaeckel mu'minatu jubaji'necke ala en la juschrickne billahi schej'en we la jeßrickne we la jesnine we la jacktulne ewladehunne we la je'tine bi buhtanin jesterinehu bejne ejdihinne we erdschulihinne we la ja'binecke fi ma'rufin fe baji'hunne weßtagfirlehunnallah (westagfirlehunnallahe) innallahe gafurun rachim (rachimun).
- 13 Ja ejjuhellesine amenu la tetewellew kawmen gadballahu alejhim kad je'ißu minel achireti kema je'ißel kuffaru min ashabil kubur (kuburi).

60 / Sure Mumtahina

Wurde in Medina herabgesandt. Besteht aus 13 Versen.

- 1 O ihr, die Amenu* seid (die sich das Erreichen von Allah vor dem Tod wünschen)! Nehmt euch Meine und eure Feinde nicht zu Freunden! Und obwohl sie das leugnen, was vom Hakk* zu euch gekommen ist, empfindet ihr Liebe für sie (werdet ihr zu deren Freunden). Sie vertreiben den Gesandten und euch aus eurer Heimat, weil ihr an Allah, euren Herrn glaubt. Wenn ihr auf Meinem Weg Dschihad* macht, um Meine Zufriedenheit* zu suchen, warum empfindet ihr (trotz all dem) Liebe ihnen gegenüber und gebt ihnen Geheimnisse preis. Und ich weiß, was ihr verbergt und was ihr offenbart. Und wer von euch das (dieses) tut, der ist in diesem Falle vom richtigen Weg (vom Weg, der zu Allah führt, vom Sрати Mustakim*) abgekommen.
- 2 Wenn sie euch fangen würden, würden sie zu euren Feinden werden. Und ihre Hände und ihre Zungen mit

- Bösartigkeit gegen euch ausstrecken. Und sie wünschen (verlangen) von euch: "Würdet ihr doch bloß leugnen".
- 3** Am jüngsten Tag* werden euch eure Verwandten und eure Kinder nichts nützen. Er wird euch (von ihnen) voneinander trennen. Und Allah sieht am besten, was ihr tut.
 - 4** Hz.* Abraham und diejenigen, die mit ihm zusammen waren, sind ein schönes Beispiel für euch. Sie sagten folgendes zu ihrem Volk: "Wahrlich, wir sind fern von euch und fern von dem, was ihr außer Allah anbetet; wir verleugnen euch. Und bis ihr an die Einzigartigkeit Allahs glaubt, wird zwischen uns und euch ewige Feindschaft und Hass herrschen." Ausgenommen, was Hz. Abraham zu seinem Vater sagte: "Ich werde für Dich sicherlich Istihfar* machen (um Mahfired* bitten). (Doch, ausgenommen, dass er sagt) Ich habe nicht die Macht zu verhindern, was von Allah zu dir kommt. Unser Herr, Dir machen wir Tewekkül*. Und Dir haben wir uns zugewendet. Und Maßir* (die Ankunft, die Rückkehr, das Erreichen) ist zu Dir".
 - 5** Unser Herr, mache uns nicht zum Hader* für die Kafir*! Und mache uns Mahfired*, unser Herr. Wahrlich, Du bist Asis*, Hakim*.
 - 6** Ich schwöre, dass bei Ihnen ein schönes Beispiel für euch, die Allah (sich das Erreichen von Allah) und den Tag des Achired* wünschen, vorhanden ist. Und wer umkehrt, in diesem Fall ist Allah wahrlich Gani*, Hamid* (dem Gedankt wird).
 - 7** Es sei zu hoffen, dass Allah zwischen euch und denjenigen von ihnen, mit denen ihr befeindet seid, Freundschaft schafft. Und Allah ist Kadir* (Allmächtig). Und Allah ist Gafur* (der Mahfired* macht), Rachim* (wirkt mit Seinem Namen Rachim*).
 - 8** Allah hält euch nicht davon ab (verbietet euch nicht), sie mit Gerechtigkeit zu behandeln und wohlwärtig zu denen zu sein, die euch der Religion wegen nicht bekriegt haben und euch nicht aus euren Häusern vertrieben haben. Wahrlich, Allah liebt die Gerechten (die sich Gerecht verhalten).
 - 9** Doch Allah hält euch davon ab (verbietet euch) zu denjenigen zurückzukehren (sich mit ihnen anzufreunden), die euch der Religion wegen bekriegt und euch aus eurer Heimat vertrieben haben oder ihnen den Rücken gestärkt (geholfen) haben euch aus eurer Heimat zu vertreiben. Und wer zu ihnen zurückkehrt, das sind die Salim*.
 - 10** O, ihr die ihr Amenu* seid! Prüft die mit Iman* gläubigen Frauen, wenn sie zu euch kommen (Fragt sie nach dem Grund ihrer Auswanderung). Allah kennt ihren Iman* sehr gut. Wenn ihr wisst, dass sie mit Iman* gläubige Frauen sind (euch sicher seid, dass sie Mümin* sind), schickt sie nicht zurück zu den Kafir*. Sie (die Mümin* Frauen) sind nicht halal* für sie (den Kafir* Männern). Die anderen (die Kafir* Männer) sind auch nicht halal* für sie (die gläubigen Frauen). Gebt ihnen (den leugnenden Männern) zurück, was sie ihnen (den Frauen, die zu euch als Mümin* kamen vorher als Mitgift) gegeben haben. Und wenn ihr ihnen ihre Mitgift gegeben habt, ist es keine Sünde für euch, sie zu heiraten. Und haltet die Ehe mit den Kafir* Frauen nicht aufrecht. Und verlangt zurück, was ihr (als Mitgift) gegeben habt. Und auch sie sollen zurückfordern, was sie gegeben haben. Das ist das Gebot Allahs. Er fällt ein Urteil zwischen euch. Und Allah ist Alim* (am besten wissend), Hakim* (Besitzer der Herrschaft).
 - 11** Und falls wegen euren Frauen von euch etwas (die Mitgift) zu den Kafir* übergeht (falls die Kafir*, die Mitgift von den Frauen, die von euch zu Ihnen gegangen sind, die Gatten, die sie verlassen haben nicht bezahlen) und gebt danach (von der Beute, was Ihr erbeutet habt) wenn Ihr mit der Bezahlung (der Mitgift von den Frauen, die Ihre Gatten zurück gelassen haben, die zu euch von den Kafir* gekommen sind und Mümin* wurden) an der Reihe seid, den Gatten (den kafir* Männern), welche von Ihren Gattinnen verlassen wurden, soviel (Mitgift), wie sie gegeben haben und werdet gegenüber Allah, an den Ihr mit Iman* glaubt, Besitzer des Takwas*!
 - 12** O Nebi* (Prophet)! Akzeptiere, wenn die Mümin* Frauen zu dir kommen um dir tabi* zu werden, ihr Bußgelübde dann, wenn sie gegenüber Allah nicht Schirk* zur Seite stellen, nicht stehlen, keine Unzucht begehen, ihre Kinder nicht töten, keine Intrigen zwischen ihren Händen und Füßen erdichten, nicht gegen dich in einer offenkundigen Angelegenheit rebellieren werden und bitte Allah um Mahfired*. Wahrlich Allah ist Gafur* (der Mahfired* macht, wandelt Sünden in Sewap* um), Rachim* (wirkt mit Seinem Namen Rachim*).
 - 13** O, ihr die ihr Amenu* seid (die sich das Erreichen von Allah vor dem Tod wünschen)! Kehrt nicht (freundet euch nicht an) zu einem Volk um, gegenüber denen Allah zornig ist (welches Er von Seinem Rachmet* ausgesetzt hat)! So wie die Kafir* die Hoffnung mit denen in den Gräbern aufgegeben haben (nicht daran glauben, erneut erweckt zu werden), gaben auch sie die Hoffnung vom Achired* auf (glauben nicht an ein Leben im Achired*).